

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Behälterglasmarkt 2021 deutlich verbessert

Absatz im vergangenen Jahr um 3,9 Prozent gestiegen

Düsseldorf, 28.04.2022. Der Absatz von Behälterglas in Tonnen ist im Jahr 2021 um 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum stark angestiegen. Auch die Entwicklungen im Inland (plus 1,7 Prozent) und der Auslandsabsatz (plus 8,3 Prozent) waren klar positiv. Der Absatz der einzelnen Segmente entwickelte sich unterschiedlich und war erneut durch die anhaltende Corona-Pandemie geprägt. Gegenläufig zum Vorjahr gab es jedoch eine verstärkte Verschiebung aus dem häuslichen Bereich heraus, da Verbraucher noch von den im Jahr 2020 angelegten Vorräten zehrten, andererseits wurden Feiern wieder stärker genutzt.

Absatz von Getränkeflaschen für nicht-alkoholische Getränke sinkt

Der Absatz im Segment **Getränkeflaschen** zeigt sich 2021 im Vergleich zum Vorjahr positiv, er beträgt plus 4,7 Prozent. Der Blick auf die Teilsegmente zeigt einen Absatzzuwachs in den Segmenten **Bier und Spirituosen** (plus 5,7 Prozent) sowie **Wein und Schaumwein** (plus 9,2 Prozent). Einen Absatzzuwachs von 10,8 Prozent verzeichnen hingegen die nicht-alkoholischen Getränke (**Wasser, Milch und Saft**). Dieser Absatzzuwachs relativiert sich, wenn man berücksichtigt, dass die Steigerungen bei den nicht-alkoholischen Getränken in den letzten beiden Jahren jeweils etwa 10 Prozent betragen. Die weitgehende Aufhebung Corona-bedingter Einschränkungen führte in den Segmenten für alkoholische Getränke zu einer Erholung.

Absatz von Verpackungsglas für Lebensmittel stabil

Das Segment **Verpackungsglas für Lebensmittel und Verpackungsglas für Pharma und Kosmetik** hat das Jahr 2021 positiv mit einer Absatzentwicklung von 2,3 Prozent abgeschlossen. Die Teilsegmente entwickelten sich dabei unterschiedlich: Bei **Verpackungsglas für Lebensmittel ohne OGS** (Obst, Gemüse und Sauerkonserven) sank der Absatz 2021 um 1 Prozent. Das Teilsegment **Verpackungsglas mit OGS** schloss das Gesamtjahr mit einem Plus von 6,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ab.

Dr. Johann Overath, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Glasindustrie e.V., dazu:
„Auch das Jahr 2021 stand noch unter dem Zeichen der Corona-Pandemie, hat aber bei den Segmenten der Behälterglasindustrie zu einer weitgehenden Umkehr der Ergebnisse des vorangegangenen Jahres geführt. Verbraucher haben Vorräte angelegt und dafür auf Glasbehälter gesetzt, in dem Wissen, das Lebensmittel und Getränke darin bestmöglich geschützt sind und auch längerfristig keine Wechselwirkung zwischen Inhalt und Verpackung stattfinden wird. Einen besseren Vertrauensbeweis für Behälterglas gibt es kaum. In diesem Bewusstsein schauen wir zuversichtlich in die Zukunft – auch wenn die aktuellen politischen Ereignisse große Herausforderungen mit sich bringen.“

Verpackungen aus Glas

Glas verpackt. Es bewahrt den Geschmack von Getränken, erhält die Nährstoffe von Lebensmitteln und bildet die hochwertige Hülle für Parfüm und Kosmetika. Zudem gibt Glas Arzneimitteln unterschiedlicher Art einen absolut sicheren Schutz. Kurzum: Kaum ein Verpackungswerkstoff lässt sich so branchenübergreifend und vielseitig einsetzen wie Glas. Dabei ist Glas nicht nur eine funktionell intelligente und wertvolle Verpackung. Glas gibt es auch in vielen Farben. Und es lässt sich nicht nur sehr formschön und individuell gestalten, es unterstützt ferner auch die Markenbildung. Glas wird fast ausschließlich aus in der Natur vorkommenden – meist heimischen – Rohstoffen hergestellt und lässt sich zu 100 Prozent recyceln. Es schützt also Umwelt, Klima und Gesundheit. So zählen Glasverpackungen zu den nachhaltigsten Verpackungen, die es auf dem Markt gibt.

Das Aktionsforum Glasverpackung

Das Aktionsforum Glasverpackung ist eine Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland und Teil des Spitzenverbandes der deutschen Glasindustrie, dem Bundesverband Glasindustrie e. V. Seit dem Jahr 2000 gibt es das Aktionsforum Glasverpackung, dessen Anliegen es ist, die vielen Besonderheiten und Pluspunkte der Glasverpackung gegenüber Verpackungsentscheidern und der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Das Aktionsforum Glasverpackung ist darüber hinaus erster Ansprechpartner in Deutschland für alle Fragen rund um den Verpackungswerkstoff Glas. Zu den wichtigsten Informationsmedien zählen die Website



www.glasaktuell.de und der regelmäßig erscheinende Newsletter GLASKLAR, den Interessierte über die Website kostenlos abonnieren können. Übrigens: Fotos von Glasverpackungen aller Art bietet eine umfangreiche Fotodatenbank auf www.glasaktuell.de.

Das International Year of Glass

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2022 zum *International Year of Glass* (IYOG 2022) erklärt. Es steht damit ganz im Zeichen des transparenten Werkstoffs. Weltweit wird damit die wissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung von Glas unterstrichen. Partner des IYOG 2022 in Deutschland, Liechtenstein und Österreich sind: Bundesverband Flachglas e.V., Bundesverband Glasindustrie e.V. – dem auch das Aktionsforum Glasverpackung angehört –, Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V., Hochschulen, Universitäten und Weiterbildungseinrichtungen zum Werkstoff Glas, Hüttentechnische Vereinigung der Deutschen Glasindustrie (HVG), Glasmuseen (glasspool e.V.), internationale Leitmesse für die Glasindustrie glasstec, Fachverband der Glasindustrie Österreich und Forum Glastechnik im Verband der Maschinen- und Anlagenbauer e.V. Auf der Webseite www.iyog2022-germany.com finden Interessierte alle Informationen rund um das IYOG 2022, das Aktionsforum Glasverpackung wird in seinen Informationsmedien ebenfalls über Projekte und Aktionen berichten.

Pressekontakt

Pressestelle Aktionsforum Glasverpackung
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Christiane Leimke
Erkrather Str. 234a
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/8892150-41
Fax: 0211/8892150-50
E-Mail: presse@glasaktuell.de